

## *Welche kranken Hirne kommen auf so eine Idee? -*

Wie der VgT entdeckte, kleben Züchter den Kühen mit Leim die Zitzen zu. An Viehschauen und Ausstellungen wird das praktiziert, wo sonst noch? Wozu das Ganze? Damit die Euter schön prall sind, gefüllt mit Milch, die soll nicht raustropfen. Man melkt nicht nach der Uhrzeit, nach den Bedürfnissen der Tiere. Im Normalfall beginnen die Euter zu tröpfeln und dann ist 5 vor-12, und jeder anständige Tierhalter geht sofort ans Werk und melkt. Zitzen zu kleben: Welches kranke Hirn hat sich diese Tierquälerei ausgedacht? War wohl der Bruder des kranken Hirns, welches den Kastenstand für Schweine, die Vollspaltenböden, den Kuh-Elektrobügel, die Tierfabriken erfunden hat.

Dass Kühe leiden, wenn sie nicht zur Zeit gemolken werden, ist logisch, und das wissen sogar die Fabrikler und Büroleute. Ehrenkodexe sollen die Rinderzüchter haben. Dort sind solche Machenschaften erlaubt. Ehrenkodex? Heuchelei so etwas, Verunglimpfung dieses Wortes, dieser Bedeutung. Bau-

ern, Landwirte, Veterinärbeamte, Kontrolleure und Züchter, die zu solchem schweigen und das nicht rigoros bekämpfen, ist nicht nachzuvollziehen und skandalös. Darum machen sich all diese auch der Tierquälerei schuldig.

Schade, kommt die Milch nicht blutrot in die Tüten. So manchem Konsumenten würde ein Licht aufgehen. Wir können ohne Milch leben, aber die Bauern und Züchter, nicht ohne unser Geld. Also Boykott der tierischen Produkte, wo immer möglich. Neu gilt mein Boykott auch der Olma und anderen Orten, wo Tiere zur Schau gestellt werden ohne Schutz.

Dass es einen VgT braucht, zeigt sich hier wieder einmal mehr. Wie lange war das den Behörden schon bekannt. Alles stillschweigend akzeptiert, unter dem Deckel gehalten, vertuscht und schön geredet. Weg mit diesen laschen Beamten, welche die Bürostühle weichhocken und nicht für die Tiere, sondern für die Tierquäler sich einsetzen.

*Marlene Gamper, Glattfelden*